

Miró in Münster

Die Sammlung des Picasso-Museums in Münster wächst um 70 Werke des Spaniers Joan Miró. In der Mehrzahl seien es großformatige Grafiken, die noch nie gerahmt oder ausgestellt waren, teilte das Museum mit. Sie stammen aus der Pariser Galerie Maeght, die Miró (1893-1983) seit 1948 unter Vertrag hatte. Der Sparkassenverband Westfalen-Lippe habe die Sammlung erworben und dem Museum als Dauerleihgabe überlassen. Das Museum wird im Herbst 20 Jahre alt. Es beherbergt eine Reihe von Picasso-Lithografien sowie Werke von Mitstreitern des Meisters, wie Henri Matisse, Georges Braque oder Marc Chagall. Die ältesten der neu erworbenen Miró-Werke seien Radierungen aus dem Jahr 1938, das jüngste entstand ein Jahr vor Mirós Tod. Präsentiert werden die Arbeiten ab dem 19. September in der Ausstellung »Picasso/Miró – Eine Künstlerfreundschaft«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/385542.miró-in-münster.html>